

73/I/44. Stratigraphy and correlation of the Ordovician and of the Silurian of Argentina, Bolivia and Peru (Comité argentino de correlación geológica, Rivadavia 1917, Buenos Aires R 25, Argentina)

Stratigraphical analysis and correlation of Ordovician and Silurian formations in these regions.

73/I/40. Endogenic processes (V. E. Khain and V. V. Belousov, National Committee of Geologists of the USSR, Geological Institute, Academy of Sciences, Pyzhevsky per. 7, Moscow Zh-17, USSR)

Unbiased interpretation of the problem of synchronicity or non-synchronicity of both different endogenic processes within separate regions and of each of these processes, such as tectogenesis, magmatism, and metamorphism on a global scale will be based on the analysis of studied areas of different continents and oceans.

74/I/82. Lateritisation processes (Geological Survey of India, 27 Jawaharlal Nehru Road, Calcutta 13, India)

Determination of the factors responsible for selective concentrations of metals in laterites through detailed laboratory studies.

74/I/85. Project Hemispheres (R. Trompette). See above under "Pre-Pleistocene tilloids".

74/I/88. Correlation of the Tertiary in the Altiplano (Servicio geológico de Bolivia, Casilla 2729, La Paz, Bolivia)

To unify the nomenclature of stratigraphic units through stratigraphical, sedimentological and palaeontological methods.

74/I/90. Gabbroic bodies (Geological and Mining Survey, K. L. Waterstraat, Paramaribo, Surinam)

Research on the distribution and genesis of gabbroic bodies, their lateritic cover as a potential ore deposit and their relations with the high-grade metamorphic Precambrian; comparison with similar gabbroic bodies in lower-grade metamorphic areas in Surinam.

Projects Accepted Without Inclusion in any Category

73/I/28. Terminologia Geocientífica en América Latina (Asociación Latinoamericana de Editores de Geociencias [ALEGEO], Dirección de Geología, Min. Minas e Hidrocarburos, Centro Simón Bolívar, Torre Norte, piso 19 — Caracas, Venezuela)

Preparation and publication of a bilingual (Spanish-Portuguese) glossary of geoscientific terms to facilitate geological correlation in Latin American countries.

4.1.2. Österreichische Projekte: Tätigkeitsberichte

73/I/3. Ore provinces separated by continental drift
(W. E. PETRASCHECK & F. HERMANN)

Der Vorschlag, Erzprovinzen, die durch die Kontinentaldrift getrennt wurden, zu korrelieren und die entsprechenden Bereiche als Grundlage für eine strategische Prospektion anzusehen, erwuchs aus Veröffentlichungen von SCHULING (Economic Geology 1967)

und PETRASCHECK (Min. Deposita 1968), welche letzterer auch die Neuschaffung von Erzprovinzen an den pazifischen Kontinentalrändern mit der Drift in Zusammenhang brachte. Der Gedankenkomplex ist inzwischen zu einem Standardgut der Plattentektonik weiter entwickelt worden.

Im Juli 1973 wurde das Projekt der Korrelation und seiner praktischen Anwendung den Vertretern der westeuropäischen Nationalkomitees bei ihrem Treffen in Haarlem von PETRASCHECK erläutert und die Empfehlung erwirkt. Im Herbst 1973 fand eine Arbeitssitzung über Korrelationsmöglichkeiten zwischen Ostgrönland und Norwegen in Kopenhagen statt und bald danach eine von saudiarabischen und äthiopischen Vertretern besuchte Koordinationsitzung in Addis Ababa betreffend das Rote Meer. An dieser nahm auch der Vizeminister für Bergbau von Saudiarabien, Dr. F. KABBANI, teil, der einen das nördliche Rote Meer umfassenden Kartenentwurf von DELAFOUR vorlegte, dessen Herstellung in seinem Büro erfolgt war. Im Juni 1974 konstituierte Professor PETRASCHECK anlässlich einer Tagung in Newfoundland eine Arbeitsgruppe für Canada-Westgrönland und im September 1974 anlässlich der IAGOD-Tagung in Burgas eine solche für den Tethys-Bereich. Im August 1974 gelang es Prof. HERMANN bei seinem Aufenthalt als Gastprofessor in Salvador, Bahia (Brasilien), ein Brasilianisches Nationalkomitee für das IGCP anzuregen und Mitarbeiter für die Korrelation beiderseits des Süd-Atlantik (Brasilien—Nigeria—Liberia) zu gewinnen.

In fachlicher Hinsicht hat sich bisher — in Bestätigung einer früheren Publikation von PETRASCHECK („Erzmetall 1971“) — ergeben, daß die erzreichen Abschnitte der Caledoniden Norwegens nicht den zugänglichen Küsten Ost-Grönlands entsprechen, daß aber die Schildebereiche Ost-Canadas und West-Grönlands Möglichkeiten für Analogien bieten. Zwischen beiden Seiten des Roten Meeres bestehen deutliche Beziehungen, besonders was die jungen telethermalen Gang- und Imprägnationslagerstätten im Küsten-Tertiär betrifft. Dies war schon 1972 auf einer von PETRASCHECK für das Centre for Applied Geology in Jeddah entworfenen compilierten Karte erkennbar und erschien noch deutlicher in der Kartenskizze von DELAFOUR, die auch die Rotation Arabiens berücksichtigt. Prof. HERMANN wies auf goldführende Quarzite in Brasilien hin, die er besuchte, und die sehr wohl ähnlichen Lagerstätten in Westafrika entsprechen könnten; er gab eine Reihe konkreter Vergleichsanregungen für detaillierte Untersuchung von Gold-, Diamant- und anderen Vorkommen. Am schwierigsten wird das Schollen-Mosaik des Mediterrangebietes zu korrelieren sein, doch haben Vorträge von JANKOVIC und ZUFFARDI in Varna schon erste Wege gewiesen.

73/I/4. Upper Triassic of the Tethys Realm

(H. ZAPFE)

Das bereits seit einigen Jahren laufende Projekt hat das Ziel, ausgehend von der stratigraphischen Gliederung der Obertrias zu einem neuesten Erkenntnissen angepaßten stratigraphischen Schema der gesamten Trias erst im Tethys-Bereich und später weltweit zu gelangen. Ob dieses Endziel erreicht wird, ist vorerst nicht abzusehen, doch dürfen die bisherigen Ergebnisse, besonders die internationale Arbeitstagung in Wien 1973 als Fortschritte in dieser Richtung angesehen werden.

Eine gewisse Ergänzung erfährt die Arbeit des IGCP-Projektes auch durch stratigraphische Untersuchungen im Inland, die durch den österreichischen Forschungsfonds (Projekt 828) finanziert werden, die aber nur zum Teil die Stratigraphie der Trias betreffen.

Über die von Mitarbeitern der österreichischen Gruppe ausgeführten Arbeiten und erzielten Ergebnisse wird folgender Bericht erstattet: